

# Inhaltsverzeichnis

---

1	<b>Warum und für wen dieses Buch?</b> .....	1
1.1	Ziele .....	2
1.2	Überblick .....	2
1.3	Benutzungshinweise .....	4
2	<b>Grundposition</b> .....	7
2.1	Entscheidungsorientiertes psychologisch-diagnostisches Handeln.....	8
2.2	Auffassung von Psychologie.....	10
2.3	Ziele entscheidungsorientierten Diagnostizierens.....	11
2.4	Bedingungen für psychologisches Diagnostizieren.....	12
2.5	Übergeordnete Kriterien zur Beurteilung psychologischer Gutachten .....	13
3	<b>Fragestellung</b> .....	15
3.1	Entscheidung für oder gegen eine Fragestellung .....	16
3.2	Notwendige Annahmen .....	17
3.3	Anforderungsprofil.....	18
3.4	Notwendiges Wissen für die diagnostische Arbeit .....	20
3.5	Vorhersage individuellen Verhaltens .....	20
3.6	Darstellung der Fragestellung im Gutachten .....	21
4	<b>Auswahl von Variablen</b> .....	23
4.1	Verhaltensgleichung .....	24
4.2	Umgebungsvariablen .....	25
4.3	Organismusvariablen .....	26
4.4	Kognitive Variablen .....	27
4.5	Emotionale Variablen .....	29
4.6	Motivationale Variablen .....	30
4.7	Soziale Variablen .....	31
4.8	Drei Klassen von Informationen für die Erklärung und Vorhersage individuellen Verhaltens .....	32
4.9	Kriterien für die Auswahl von Variablen .....	33
5	<b>Psychologische Fragen (= Hypothesen)</b> .....	35
5.1	Funktion Psychologischer Fragen .....	36
5.2	Erarbeiten Psychologischer Fragen .....	36
5.3	Formulieren Psychologischer Fragen .....	37
5.4	Anzahl Psychologischer Fragen.....	38
6	<b>Bearbeiten von Beispielfragestellungen</b> .....	41
6.1	Fragestellung .....	42
6.2	Vor Beginn der Untersuchung vorliegende Informationen.....	42
6.3	Anforderungsprofil.....	43
6.4	Psychologische Fragen .....	44
6.4.1	Gliederung der Psychologischen Fragen nach der Verhaltensgleichung.....	44
6.4.2	Psychologische Fragen zu motivationalen Bedingungen.....	44

6.4.3	Psychologische Fragen zu intellektuellen Bedingungen .....	45
6.4.4	Psychologische Fragen zur emotionalen und körperlichen Belastbarkeit.....	45
6.4.5	Psychologische Fragen zu sozialen Bedingungen.....	46
6.4.6	Alternative Gliederungen der Psychologischen Fragen .....	46
6.4.7	Entscheidungsorientierte Hypothesenbildung bei gerichtlichen Fragen zur elterlichen Sorge .....	46
7	<b>Untersuchungsplan</b> .....	53
7.1	Einordnung des Untersuchungsplans .....	54
7.2	Grobplanung der Untersuchung .....	54
7.3	Feinplanung der Untersuchung .....	55
7.4	Verhältnis von Kosten und Nutzen als Kriterium bei der Planung einer psychologischen Untersuchung .....	56
8	<b>Die Analyse der A-priori-Strategie</b> .....	59
8.1	Die Analyse der A-priori-Strategie bei Einzelfallfragestellungen .....	60
8.2	Die qualitative Analyse der A-priori-Strategie .....	61
8.3	Optimierung der diagnostischen Strategie .....	61
8.4	Die quantitative Analyse der A-priori-Strategie bei institutionellen Fragestellungen.....	62
8.5	Die Analyse der A-priori-Strategie bei eignungsdiagnostischen institutionellen Fragestellungen .....	62
9	<b>Merkmale diagnostischer Informationsquellen</b> .....	65
9.1	Funktionen der Merkmale diagnostischer Informationsquellen .....	66
9.2	Art des Beobachters.....	66
9.3	Inhalte der Beobachtung.....	67
9.4	Zeitpunkt und Zeitraum der Beobachtung .....	69
9.5	Art der Beobachtung .....	69
10	<b>Standardisierte diagnostische Verfahren</b> .....	71
10.1	Kriterien für die Wahl standardisierter diagnostischer Verfahren .....	72
10.2	Eine Definition von Theorie für psychologisches Arbeiten .....	72
10.3	Funktionen von Theorien zu diagnostischen Verfahren.....	73
10.4	Objektivität standardisierter Verfahren .....	74
10.4.1	Objektivität der Durchführung .....	74
10.4.2	Maßnahmen zur Erhöhung der Durchführungsobjektivität .....	75
10.4.3	Objektivität der Auswertung .....	75
10.4.4	Objektivität der Interpretation .....	77
10.5	Reliabilität standardisierter Verfahren.....	78
10.5.1	Entscheidung für eine Reliabilitätsart.....	79
10.5.2	Beurteilung der Reliabilität .....	79
10.6	Validität standardisierter Verfahren .....	80
10.7	Einige Anmerkungen zur Höhe von Validitätskoeffizienten .....	81
11	<b>Teil I des Untersuchungsplans zur eignungsdiagnostischen Fragestellung</b> .....	83
11.1	Standardisierte Verfahren .....	84

11.2	<b>Entscheidungen bei der Auswahl der standardisierten Verfahren</b> .....	85
11.3	<b>Auswahl standardisierter Verfahren</b> .....	86
11.4	<b>Darstellung der standardisierten Verfahren im Gutachten</b> .....	87
<b>12</b>	<b>Entscheidungsorientierte Gesprächsführung</b> .....	<b>89</b>
12.1	<b>Definition</b> .....	90
12.2	<b>Ziele verschiedener Gesprächsformen</b> .....	90
12.3	<b>Leitfaden für das Entscheidungsorientierte Gespräch</b> .....	91
12.4	<b>Funktionen von Leitfäden</b> .....	92
12.5	<b>Merkmale von Leitfäden</b> .....	93
12.6	<b>Grobaufbau eines Leitfadens</b> .....	94
12.7	<b>Feinaufbau eines Leitfadens</b> .....	96
12.8	<b>Merkmale günstiger Fragen</b> .....	96
12.9	<b>Ungünstige Fragen</b> .....	98
12.10	<b>Grad der Offenheit einer Frage</b> .....	99
12.11	<b>Grad der Direktheit einer Frage</b> .....	100
12.12	<b>Vorbedingungen für die Durchführung Entscheidungsorientierter Gespräche</b> .....	101
12.13	<b>Bedingungen für ein erfolgreiches diagnostisches Gespräch</b> .....	101
<b>13</b>	<b>Teil II des Untersuchungsplans zur eignungsdiagnostischen Beispielfragestellung</b> .....	<b>105</b>
13.1	<b>Leitfaden zum Entscheidungsorientierten Gespräch</b> .....	106
13.2	<b>Auswahl der teil- und nichtstandardisierten Verfahren</b> .....	109
13.3	<b>Darstellung der teil- und nichtstandardisierten Verfahren im Gutachten</b> .....	110
<b>14</b>	<b>Personwahrnehmung und diagnostisches Urteil</b> .....	<b>111</b>
14.1	<b>Personwahrnehmung im Alltag und diagnostisches Urteil</b> .....	112
14.2	<b>Bedeutung sozialpsychologischer Forschungen zur Personwahrnehmung</b> .....	113
14.3	<b>Individuelle Unterschiede beim diagnostischen Urteilen</b> .....	114
<b>15</b>	<b>Fehler und Verzerrungen im Prozess der diagnostischen Urteilsbildung</b> .....	<b>115</b>
15.1	<b>Darstellung der Fehler und Verzerrungen im Prozess der diagnostischen Beurteilung</b> .....	116
15.2	<b>Fehler und Verzerrungen bei der Entwicklung der Psychologischen Fragen</b> .....	116
15.3	<b>Fehler und Verzerrungen bei der Planung diagnostischer Untersuchungen</b> .....	119
15.4	<b>Fehler und Verzerrungen bei der Darstellung der Untersuchungsergebnisse</b> .....	120
15.5	<b>Fehler und Verzerrungen der Urteilsbildung im Befund</b> .....	121
15.5.1	<b>Fehler und Verzerrungen der Urteilsbildung im Befund, die allgemein zu beobachten sind</b> .....	121
15.5.2	<b>Fehler und Verzerrungen der Urteilsbildung im Befund, die durch die Persönlichkeit des Diagnostikers bedingt sind</b> .....	122
<b>16</b>	<b>Möglichkeiten zur Minimierung von Fehlern und Verzerrungen in der diagnostischen Urteilsbildung</b> .....	<b>125</b>
16.1	<b>Erweiterung des Wissens</b> .....	126
16.2	<b>Ausgangsbedingungen</b> .....	127
16.3	<b>Verknüpfen von Aussagen</b> .....	128

16.4	<b>Entscheidungskriterien</b> .....	128
16.5	<b>Beeigenschaften von Menschen?</b> .....	129
16.5.1	Vier Arten der Verhaltensbeschreibung .....	129
16.5.2	Merkmale von Persönlichkeitseigenschaften .....	129
16.6	<b>Entwickeln dokumentierter Untersuchungspläne</b> .....	130
17	<b>Auswerten von Verhaltensbeobachtungen</b> .....	131
17.1	Arten von Verhaltensbeobachtungen .....	132
17.2	Auswerten von Tests .....	133
17.3	Darstellen von Testergebnissen .....	134
17.4	Entscheidungsorientierte Gespräche: Auswerten .....	136
17.5	Gesprächsergebnisse: Darstellen .....	136
17.6	Die Aussageweise bei der Darstellung von Gesprächsergebnissen .....	137
18	<b>Ergebnisdarstellung zum eignungsdiagnostischen Beispielfall</b> .....	139
18.1	<b>4. Eignungsdiagnostischer Beispielfall: 4 Ergebnisse</b> .....	140
19	<b>Befund</b> .....	145
19.1	Ziele des Diagnostikers im Befund .....	146
19.2	Vorgehen des Diagnostikers im Befund .....	146
19.3	Empfehlungen und Vorschläge im Gutachten .....	148
19.4	Formulierungen im Befund .....	149
20	<b>Befund zum Beispielfall</b> .....	151
20.1	<b>S. Befund</b> .....	152
21	<b>Beispielgutachten aus der Rechtspsychologie</b> .....	161
21.1	<b>Psychologische Begutachtung zu Fragen des Sorgerechts und der Umgangsregelung im familienrechtlichen Verfahren</b> .....	162
21.1.1	Einführung .....	162
21.1.2	Gutachten .....	166
21.2	<b>Psychologische Begutachtung der Glaubhaftigkeit einer Zeugenaussage</b> .....	206
21.2.1	Einführung .....	206
21.2.2	Gutachten .....	207
22	<b>Grundzüge einer Theorie entscheidungsorientierten psychologisch-diagnostischen Handelns</b> .....	233
22.1	Annahmen der Theorie .....	234
22.2	Überzeugungen als handlungsleitende Kognitionen .....	235
22.3	Erwartungen als handlungsleitende Kognitionen .....	236
22.4	Zur Prüfbarkeit der Theorie .....	238
22.5	<b>Erste Ergebnisse von empirischen Prüfungen der Theorie entscheidungsorientierten psychologisch-diagnostischen Handelns</b> .....	238
22.5.1	Familienrechtliche Begutachtung: Wie sie ist und wie sie sein kann .....	238
22.5.2	Zur Entwicklung diagnostischer Strategien .....	239
22.5.3	Das Entscheidungsorientierte Gespräch (EOG) in der psychologischen Diagnostik .....	240
22.5.4	Ausbildung in psychologischer Begutachtung .....	241
22.5.5	Guidelines for the Assessment Process (GAP) .....	241

22.6	<b>Entscheidungsorientierte Diagnostik – eine nützliche Technologie</b> .....	241
22.6.1	Eine Technologie – eine Notwendigkeit in der psychologischen Diagnostik .....	241
22.6.2	Nützlichkeit als oberstes Kriterium einer Technologie .....	242
22.6.3	Optimierung von diagnostischen Strategien .....	242
22.6.4	Erstellen professioneller Anforderungsprofile .....	243
23	<b>Hilfen zur Beurteilung psychologischer Gutachten durch Fachfremde</b> .....	245
23.1	<b>Gliederung eines Gutachtens</b> .....	246
23.2	<b>Transparenz des Gutachtens</b> .....	247
23.3	<b>Formulierung des Gutachtens</b> .....	248
23.4	<b>Fragestellung</b> .....	248
23.5	<b>Formulierung Psychologischer Fragen</b> .....	248
23.6	<b>Darstellung des Untersuchungsplans im Gutachten</b> .....	249
23.7	<b>Auswertung und Darstellung von Tests und Fragebögen im Ergebnisteil des Gutachtens</b> .....	250
23.8	<b>Auswertung und Darstellung von Gesprächen und nicht-standardisierten schriftlichen Informationen im Ergebnisteil des Gutachtens</b> .....	250
23.9	<b>Befund eines Gutachtens</b> .....	251
23.10	<b>Empfehlungen und Vorschläge im Gutachten</b> .....	253
24	<b>EOD-Standards psychologischer Gutachten</b> .....	255
24.1	<b>Vorbemerkung</b> .....	257
24.2	<b>Gutachten als Entscheidungshilfe, Definition, Kriterien</b> .....	257
24.2.1	Gutachten als Entscheidungshilfe .....	257
24.2.2	Psychologisches Gutachten .....	257
24.2.3	Kriterien für Entscheidungen des Gutachters .....	257
24.2.4	Richtlinien der EAPA (European Association of Psychological Assessment) .....	257
24.3	<b>Regeln zur Darstellungsweise eines Gutachtens</b> .....	258
24.3.1	Gliederung eines Gutachtens .....	258
24.3.2	Transparenz des Gutachtens .....	258
24.3.3	Formulierung des Gutachtens .....	258
24.3.4	Fragestellung .....	258
24.3.5	Formulierung Psychologischer Fragen (= Hypothesen) .....	258
24.3.6	Darstellung des Untersuchungsplans .....	258
24.3.7	Darstellung der Ergebnisse von Tests und Fragebogen .....	259
24.3.8	Darstellung von Informationen aus Gesprächen .....	259
24.3.9	Beantwortung der Fragestellung .....	259
24.3.10	Empfehlungen und Vorschläge .....	259
24.4	<b>Regeln zur Methodik eines Gutachtens</b> .....	260
24.4.1	Fragestellung .....	260
24.4.2	Kriterien zur Auswahl von Variablen .....	260
24.4.3	Psychologische Fragen (= Hypothesen) .....	260
24.4.4	Auswahl von Informationsquellen .....	260
24.4.5	Kriterien zur Auswahl standardisierter Verfahren .....	261
24.4.6	Planung, Durchführung und Auswertung von diagnostischen Gesprächen und von Verhaltensbeobachtungen .....	261
24.4.7	Kriterien zur Durchführung diagnostischer Untersuchungen .....	261
24.4.8	Auswertung diagnostischer Verfahren .....	261

24.4.9	Reliabilität standardisierter Verfahren .....	261
24.4.10	Validität standardisierter Verfahren .....	261
24.4.11	Auswertung von standardisierten Verfahren .....	262
24.4.12	Beantwortung der Fragestellung .....	262
24.4.13	Empfehlungen und Vorschläge .....	262
24.5	Verkürzte Gutachten .....	262
24.6	Glossar zu den EOD-Standards psychologischer Gutachten .....	263
25	<b>Checklisten für die Erstellung psychologischer Gutachten .....</b>	<b>265</b>
25.1	Checkliste Fragestellung .....	267
25.2	Checkliste Anforderungsprofil .....	267
25.3	Checkliste Wissen .....	267
25.4	Checkliste Auswahl von Variablengruppen .....	267
25.5	Checkliste Auswahl von Umgebungsvariablen .....	267
25.6	Checkliste Auswahl von Organismusvariablen .....	268
25.7	Checkliste Auswahl von kognitiven Variablen .....	268
25.8	Checkliste Auswahl von emotionalen Variablen .....	268
25.9	Checkliste Auswahl von motivationalen Variablen .....	268
25.10	Checkliste Auswahl von sozialen Variablen .....	269
25.11	Checkliste Kriterien zur Auswahl von Variablen .....	269
25.12	Checkliste Formulierung Psychologischer Fragen (= Hypothesen) .....	269
25.13	Checkliste Auswahl von Informationsquellen .....	269
25.14	Checkliste Feinplanung der Untersuchung .....	269
25.15	Checkliste Kosten und Nutzen jeder Informationsquelle .....	270
25.16	Checkliste Beurteilung eines Beobachters .....	270
25.17	Checkliste Inhalte von Beobachtungen .....	270
25.18	Checkliste Merkmale wissenschaftlicher Verhaltensbeobachtungen .....	270
25.19	Checkliste Kriterien zur Wahl standardisierter Verfahren .....	270
25.20	Checkliste Durchführungsobjektivität psychologisch-diagnostischer Verfahren .....	270
25.21	Checkliste Kriterien für die Auswertung psychologisch-diagnostischer Verfahren .....	271
25.22	Checkliste Bedingungen für eine möglichst objektive Interpretation standardisierter psychologisch-diagnostischer Verfahren .....	271
25.23	Checkliste Reliabilität standardisierter psychologisch-diagnostischer Verfahren .....	271
25.24	Checkliste Validität standardisierter psychologisch-diagnostischer Verfahren .....	271
25.25	Checkliste Planung eines Entscheidungsorientierten Gesprächs (EOG) .....	272
25.26	Checkliste Grobaufbau eines Leitfadens .....	272
25.27	Checkliste Feinaufbau eines Leitfadens .....	272
25.28	Checkliste Formulierung günstiger Fragen .....	272
25.29	Checkliste Suggestivfragen .....	273
25.30	Checkliste Voraussetzungen für Entscheidungsorientierte Gespräche .....	273
25.31	Checkliste Darstellung des Untersuchungsplans im Gutachten .....	273
25.32	Checkliste Auswertung und Darstellung von Tests und Fragebögen im Gutachten .....	274
25.33	Checkliste Auswertung und Darstellung von Gesprächen und nicht- standardisierten schriftlichen Informationen im Ergebnisteil des Gutachtens .....	274
25.34	Checkliste Befund eines Gutachtens .....	275

25.35	Checkliste Empfehlungen und Vorschläge im Gutachten .....	275
25.36	Checkliste Formulierungen im Befund .....	275
25.37	Checkliste Gliederung eines Gutachtens .....	276
<b>26</b>	<b>Checklisten für die Beurteilung psychologischer Gutachten durch Fachfremde .....</b>	<b>277</b>
26.1	Gliederung eines Gutachtens .....	278
26.2	Transparenz des Gutachtens .....	278
26.3	Formulierung des Gutachtens .....	278
26.4	Fragestellung .....	278
26.5	Formulierung Psychologischer Fragen .....	278
26.6	Darstellung des Untersuchungsplans im Gutachten .....	278
26.7	Auswertung und Darstellung von Tests und Fragebögen im Ergebnisteil des Gutachtens .....	279
26.8	Auswertung und Darstellung von Gesprächen und nichtstandardisierten schriftlichen Informationen im Ergebnisteil des Gutachtens .....	279
26.9	Befund eines Gutachtens .....	279
26.10	Empfehlungen und Vorschläge im Gutachten .....	280
	<b>Literatur .....</b>	<b>281</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>291</b>
	<b>Namensverzeichnis .....</b>	<b>297</b>